

AKTUELL



Embracer Group



Das gerade erst auf Steam erschienene Dead Island 2 findet bei Middle Earth & Friends eine neue Heimat.

GameStar-Leser-Liebling Jagged Alliance 3 gehört via THQ Nordic auch zu den Embracer-Titeln.

BESSER DURCH SPALTUNG?

Einmal mehr sorgt die Embracer Group für Unruhe in der Spielebranche. Bereits in der Ausgabe 12/2023 berichteten wir über den Aufstieg (und Fall) von Europas zweitgrößtem Publisher. Jetzt mischt Firmenchef Lars Wingefors die Karten komplett neu und spaltet seine Firma in drei jeweils separat börsennotierte Teile auf, nachdem Gearbox (Borderlands) und Saber Interactive (Mudrunner) den Firmenverbund bereits verlassen haben. Für uns PC-Spieler vermutlich am interessantesten ist die neue Firma Middle Earth & Friends, hier finden Marken wie Der Herr der Ringe oder Tomb Raider ein neues

Zuhause. Entsprechend versammeln sich hier Studios wie Crystal Dynamics, Warhorse (Kingdom Come 2), Dambuster (Dead Island 2), Eidos Montreal sowie der Münchner Publisher Plaion (ehemals Koch Media). Die zweite Division nennt sich Coffee Stain & Friends und soll sich unter anderem um Casual- und F2P-Titel kümmern. Allerdings gehört hier auch THQ Nordic dazu, durchaus bekannt für »richtige« Spiele wie Outcast, Last Train Home, Remnant 2 oder Jagged Alliance 3. Hier soll der Börsengang aber erst 2025 erfolgen. Die dritte Abteilung wird die Asmodee Group, zuständig für Brett- und

Kartenspiele. Diese Einheit verwaltet über 300 Marken, etwa Dauerbrenner wie Catan.

Wer zahlt die Schulden?

Auf den ersten Blick wirkt diese Aufteilungsaktion überraschend, schließlich hat Embracer seit 2011 eher das Gegenteil gemacht und ein Studio nach dem anderen geschluckt. Allerdings hat Embracer so die Gelegenheit, den auf 900 Millionen Euro gewachsenen Schuldenberg auf die profitable Asmodee Group auszulagern und die anderen beiden Geschäftsbereiche zu entlasten. Das dürfte die Anteilseigner freuen, darunter sind neben Lars Wingefors selbst (mit circa 17 Prozent) auch das Land Saudi-Arabien mit seiner Savvy Games Group (siehe unser Report auf Seite 90). Erst in den nächsten Wochen und Monaten wird sich zeigen, was die Aufspaltung für die Studios, ihre Beschäftigten und für die Spiele der Embracer Group bringt – angeblich soll sich laut Sprechern aber für niemanden etwas ändern.

Tales of the Shire

HAARFÜSSIGE GÄRTNER

Brennt ihr nach dem dürrtigen Gollum auch auf ein neues Spiel aus dem »Der Herr der Ringe«-Universum? Wenn ja, müsst ihr euch damit anfreunden, dass der nächste Titel nicht brutal und düster, sondern knuffig und entspannt wird: Beim neuen Spiel zur weltbekannten Buch- und Filmserie handelt es sich um eine zu 100 Prozent friedliche Lebenssimulation mit Aufbauelementen. Ihr steuert in Tales of the Shire einen männlichen oder weiblichen Hobbit, dessen Aussehen (inklusive Füße natürlich!) ihr zu Beginn selbst festlegt. Anschließend dekoriert ihr eure eigene Höhle unter dem Berg, sammelt Rohstoffe wie Pilze, führt die oben genannten Aktivitäten aus und macht das, was Hobbits am besten können: das Leben genießen. Wie einst von J.R.R. Tolkien erträumt, will Tales of the Shire alle Facetten des Hobbit-Lebens darstellen – und dazu gehören nun mal üblicherweise keine wilden Schlachten gegen Orks oder Trips in die Tiefen von Moria. Wir sind schließlich anständige Hobbits! Das von Weta Workshop (den CGI-Künstlern hinter den Filmen) entwickelte und von Private Division vertriebene Spiel will dagegen entspannte Spaziergänge im hübsch dargestellten Auenland in den Mittelpunkt



Tales of the Shire liefert statt Ringgeistern und fiesen Orks gemütliche Auenland-Idylle, sieben kräftige Mahlzeiten am Tag inklusive.

rücken. Ihr backt Torten oder pflegt euren Garten, wo ihr allerlei Kräuter und Pflanzen anbauen dürft. Wenn ihr dagegen auf etwas mehr Action gehofft habt, könnte Amazon sich zum Retter Gondors entwickeln. Denn dort entsteht gerade ein neues Herr-der-Ringe-MMO. Die Leuchtfeder sind zwar schon etwas länger entzündet, aber noch warten wir auf den großen Aufmarsch vor dem Schwarzen Tor. Bis dahin kuscheln wir im Auenland. »Warm und einladend« soll Tales of the Shire laut der Ankündigung werden, der Release ist für die zweite Jahreshälfte 2024 geplant.

Fallout

HÖHENFLUG DANK SERIE

Selten waren sich Fans so einig wie bei der aktuell auf Amazon Prime gestreamten Fallout-Serie. Nahezu einhellige Meinung: Die Serie ist klasse und fängt den Charme der Spiele hervorragend ein. Eine Menge Easter Eggs, skurrile Figuren und massenhaft Querverweise auf die Vorlagen machen richtig Lust, mal wieder Fallout 3, Fallout: New Vegas, Fallout 4 oder Fallout 76 zu starten. Das schlägt sich direkt in den Steam-Charts wieder, wo die beiden neuen Titel ein rauschendes Comeback feiern. Zur Erinnerung: Fallout 4 ist bereits 2015 erschienen, das Anfangs umstrittene, jetzt aber rich-

TOPSELLER				
Top 100 der aktuell meistverkauften Titel nach Gesamtsatz				
PLATZ			PREIS	ÄNDERUNG
1	DEAD ISLAND 2	Dead Island 2	NEU -50% 29,99€	
2	COUNTER-STRIKE 2	Counter-Strike 2		
3	STEAM DECK	Steam Deck	369,00€	112
4	HELLDIVERS™ 2	HELLDIVERS™ 2	39,99€	2
5	DOTA 2	Dota 2		89
6	NO REST FOR THE WICKED	No Rest for the Wicked	NEU -10% 35,99€	1
7	ELIYUDEN CHRONICLE: HUNDRED HEROES	Eliyuden Chronicle: Hundred Heroes	Vorbestellen 49,99€	1
8	LOST ARK	Lost Ark		2
9	FALLOUT 76	Fallout 76	39,99€	73
10	FALLOUT 4	Fallout 4	19,99€	1

Auf diesem Screenshot vom 23.4. schlagen sich die Fallouts in die Top 10 der Steam-Charts.

tig gute Fallout 76 schon 2018. Passend dazu gibt es jetzt für Fallout 4 ein Next-Gen-Update, das etliche Fehler behebt und sogar ein paar kleine inhaltliche Neuerungen wie zusätzliche Waffen bringt. Falls ihr auch (wieder) in die Fallout-Spiele einsteigen wollt,

empfehlen wir euch unsere Guides auf GameStar.de, oder ihr kramt im Keller (oder im GameStar-Shop, wo es noch die E-Paper gibt) nach unseren beiden Sonderheften zu Fallout 4 und Fallout 76.

Patentanmeldung von Sony

KEINE SKILLZ, KEIN PROBLEM

Ein Sony-Patent könnte euch künftig bestimmte Teile eines Spiels abnehmen, falls ihr nicht weiterkommt. Wie das Portal GameRant berichtet, hat PlayStation-Hersteller Sony ein Patent angemeldet, das einen Autoplay-Modus in Spielen hinzufügt. Dem zufolge liegt eine künstliche Intelligenz, die auf die Spiele mittels cloudbasierter Dienste wie dem PSN (PlayStation Network) trainiert wird. Das KI-Modell ermöglicht es euch dann wohl, den Controller gewissermaßen aus der Hand zu legen und das Spiel »von selbst« bis zum Ende des jeweiligen Abschnitts laufen zu lassen. Ein ähnliches Pa-

tent hatte Sony bereits im Mai 2021 angemeldet. Im Gegensatz zum neuen Patent hatte dieses aber eher eine Art Assistenzfunktion, die euch mit Tipps und Tricks beim Spielen zur Seite stehen soll. Ob und wann wir diese Autoplay-Funktion in Spielen sehen werden, steht in den Sternen. Schließlich handelt es sich erst mal nur um eine Patentanmeldung, und von den tötigen Sony, Microsoft und Co. sehr



viele. Praktisch wäre so eine Funktion aber sicherlich. Vielleicht nicht, um einen starken Bossgegner zu schlagen, das verbietet unser Ehrgefühl. Aber endlosen Grind und dumme Fetchquests würden wir uns hin und wieder gern von der KI abnehmen lassen.



Die gute Nachricht: Hades 2 kommt! Die noch bessere Nachricht: Wir haben es bereits gespielt und sind begeistert. Wenn ihr Hades kennt, dürfte euch der Ablauf in Teil 2 trotz anderer Hauptfiguren (z.B. Odysseus, Hekate) ziemlich vertraut vorkommen. Der Nachfol-

ger fühlt sich fast genauso vertraut wie die Heimkehr ins Lager an: Ihr rüstet eine magische Waffe aus, kämpft euch durch unterschiedliche Dungeons, wobei ihr flüchtige Boons der Olympischen Götter und permanente Boni einsackt, und levelt schließlich euren Charakter in der Basis. Natürlich gibt's auch eine Story: Die junge Hexe Melinoë (die Schwester von Zagreus aus dem ersten Teil) sinnt auf Rache. Denn nach dem Happy End des ersten Teils lässt der Titan Kronos die Familie kurzerhand verschwinden, wodurch Melinoë ganz auf sich allein gestellt ist. Neu ist die Magie, schließlich ist die Heldin eine Hexe. Damit ladet ihr normale Angriffe auf, das fügt den Kämpfen eine weitere taktische Ebene hinzu. Genauso wie der Bannkreis auf der B-Taste, der Gegner einschließt oder je nach Götterkraft weitere Effekte wirkt. Dazu gibt es unzählige kleinere neue Spielelemente, die das Abenteuer noch runder und zugleich abwechslungsreicher machen. Hades 2 versucht dabei nicht unbedingt, das Rad neu zu erfinden, sondern will wirklich die erste richtige Fortsetzung von Supergiant Games sein. Erscheinen soll Melinoës Höllentrip noch 2024 für alle gängigen Plattformen.